Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Federführender Fachbereich **Jugend und Soziales**	Drucksachen-Nr. **69/2005**
	X **Öffentlich** **Nicht öffentlich**
Mitteilungsvorlage	
für die Sitzung des ⮛	**Sitzungsdatum**
Jugendhilfeausschuss	**03.03.2005**

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters
hier: Auffälliges Verhalten junger Menschen in Paffrath und Hand; Sitzungstermine

Inhalt der Mitteilung:
@->
Auffälliges Verhalten junger Menschen in Paffrath und Hand

Während der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.12.2004 verwies Frau Schöttler-Fuchs im öffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt A 17: Anfragen der Mitglieder auf eine Beschwerde im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden über das Fehlverhalten von Jugendlichen im Bereich der Bocciabahn an der Maria-Juchacz-Straße. Frau Schöttler-Fuchs fragte nach, ob Kontakt zur mobilen Jugendarbeit aufgenommen wurde. Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

In den letzten Monaten haben sich Beschwerden und Informationen hinsichtlich verschiedener Gruppen von Jugendlichen vermehrt, welche ein nicht sozialverträgliches Verhalten bis hin zu möglichen Delikten im Bereich der Jugendkriminalität aufweisen. Hierdurch fühlen sich insbesondere die Anwohner im Bereich des Spielplatzes an der Kolpingstraße belästigt. Gespräche mit dem Träger und der Fachkraft des DRK-Jugendtreffs bestätigen diese Tendenzen. Auch in und um die Einrichtungen an der Franz-Heider-Straße herum kommt es immer häufiger zu auffälligen und nicht mehr tragbaren Verhaltensweisen wie Prügeleien u. v. m. Viele Jugendliche, die die Einrichtung besuchen, sind durch unterschiedliche familiäre und schulische Probleme belastet und haben gleichzeitig keine Vorstellung mehr davon, was Recht und Ordnung ist. Innerhalb der Einrichtung wurden diese Probleme bereits aufgegriffen. Da die dort arbeitende Fachkraft seit Beginn diesen Jahres lediglich über 75% einer Vollzeitstelle verfügt, scheinen zur Bearbeitung der sich abzeichnenden Problematik in den Stadtteilen Hand und Paffrath weitergehende Anstrengungen zur Unterstützung der Fachkraft notwendig. Die Verwaltung des Jugendamtes wird daher am 27.01.2005 ein gemeinsames Gespräch mit der Fachkraft der Einrichtung und den Mitarbeiterinnen der Mobilen Offenen Jugendarbeit führen, um Unterstützungsmöglichkeiten zu sondieren. Ebenso sollen Gespräche mit den zuständigen Mitarbeiterinnen der Bezirkssozialarbeit und der Jugendgerichtshilfe geführt wer-

den. Des Weiteren ist geplant, einen „Runden Tisch“ für Paffrath und Hand einzuberufen. In der Sitzung wird über die Gespräche mündlich berichtet.

Während des vorgenannten Gespräches am 27.01.2005 wurde abgesprochen, dass aufgrund des gemeinsamen Austausches folgende Maßnahmen ins Auge gefasst und möglichst umgesetzt werden sollen:

1. Es soll ein Gespräch mit der Jugendgerichtshilfe und der Bezirkssozialarbeit geführt werden. Dabei sollen Unterstützungspotentiale für die Arbeit insbesondere mit problembelasteten jungen Menschen im Jugendtreff ausgelotet werden (Kontaktvermittlung zum Jugendamt, Besuch der Einrichtung u. a.)
2. Es wird ein „Runder Tisch“ für die beiden Stadtteile ins Auge gefasst, der sich spezifisch mit der Problematik junger Menschen befasst. Ziele könnten Erfahrungsaustausch, eine weitergehende (qualitative/fachliche) Situationsanalyse, Kooperationen von „Anbietern“ von Freizeitaktivitäten u. a. sein.
3. Die Kooperation mit unterschiedlichen, im Stadtteil ansässigen Partnern (Kinder- und Jugendberatungsstelle, Schulsozialarbeit IGP, Kirchengemeinden, Sportverbänden u. a) soll verstärkt bzw. wieder aufgenommen werden.
4. Die Mobile Offene Jugendarbeit wird Frau Mork *[DRK-Jugendtreff/Paffrath]* dahingehend entlasten, dass sie die notwendige Situationsanalyse im Bereich des Spielplatzes an der Kolpingstr. übernimmt. Sie wird versuchen einen Kontakt zu den jungen Menschen herzustellen und die Interessen und Bedürfnisse aus zu loten. Dies wird voraussichtlich einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten umfassen. Je nach Ergebnis muss dann über einen weiteren Einsatz der Mobilen Offenen Jugendarbeit mit konkreten Zielen bzw. über andere (evtl. ordnungsrechtliche) Maßnahmen nachgedacht werden. Die Mobile Offene Jugendarbeit wird für diesen Einsatz in Paffrath die geplante Intensivierung ihrer Arbeit in Herkenrath verschieben.

Sitzungstermine

Die weiteren Sitzungstermine dieses Ausschusses im Jahr 2005 wurden in Abstimmung mit der Vorsitzenden auf den 03.05., den 14.06., den 13.09. und den 22.11. festgesetzt. Bei allen Sitzungstagen handelt es sich um einen Dienstag.

<-@